

Unsere erste Woche in Jyväskylä - Finnland:

03.03.24 - 10.03.24




Mei!

Willkommen in Jyväskylä, einer charmanten Kleinstadt im Herzen Finnlands!

Bei unserer Reise von Potsdam/Berlin nach Helsinki haben wir eine abenteuerliche Zeit hinter uns, die uns (die 20 Schüler*innen und zwei Lehrkräfte) bis hierher geführt hat. Nach mehreren Stunden des Fliegens und Zugfahrens war es eine Wohltat, endlich unser gemütliches „Time Hostel“ zu betreten und uns zu erholen.

Der Montag begrüßte uns mit einem ausgeprägten Stadtrundgang, der uns unsere Umgebung für die nächsten zwei Wochen näher brachte und bei dem wir die finnische Kultur kennenlernten. Einige von uns hatten die Gelegenheit auf Schlitten zu fahren und so das eingeschneite Finnland zu erleben. Nach dieser Tour folgte ein Besuch in einer englisch und finnisch sprachigen Kita, wo wir die Gastfreundschaft der finnischen Gemeinschaft kennenlernen durften. Am nächsten Tag hörten wir uns eine Präsentation im „Crazy Town“ an. Diese gewährte uns einen Einblick in das finnische Bildungssystem. Nach einer erholsamen Mittagspause tauchten wir in das studentische Leben ein, als wir mehreren Kleinpräsentationen in der Bibliothek der Universität beiwohnten. Im Anschluss der finnischen Präsentationen stellten wir nicht nur unsere eigene Schule „OSZ Johanna Just“ vor, sondern auch unsere lebendigen Städte Potsdam und Berlin.

Zum Nachmittag hin genossen wir unsere wohlverdiente Freizeit. Einige aus unserem Kurs entschieden sich essen zu gehen, während andere einen entspannten Spaziergang über einen naheliegenden eingefrorenen See unternahmen. Mittwochvormittag hatten wir die Gelegenheit an unseren Leistungsnachweisen zu tüfteln.



Für diejenigen die bereits fertig waren, stand die Freizeitgestaltung auf dem Programm. Die Flexibilität erlaubte es jedem, die Zeit individuell zu nutzen und weitere Erkundungen zu unternehmen. Mittags hörten wir zusammen mit den JAS-Bamberg Lehrer*innen einen faszinierenden Vortrag über die frühkindliche Bildung und Betreuung in Finnland. Dieser bot uns einen Einblick in die innovativen Ansätze und bewährten Praktiken dieses Bildungssystems, das weltweit Anerkennung findet.

Im Anschluss hatten wir einen Rundgang auf dem Campus der Uni und besuchten sogenannte „Demo-Räume“.



Am Donnerstag ging unser Abenteuer weiter, indem wir eine Kindertagesstätte besuchten.

Dort angekommen hatten wir die Chance auf eigene Fußstapfen die Kita zu besichtigen, sahen verschiedene Angebote wie zum Beispiel einen Morgenkreis und schnupperten etwas in den Alltag hinein.

Am Nachmittag führte uns unsere Reise erneut ins „Crazy Town“ in dem wir an einem „STEAM-Workshop“ teilnahmen.

Wir durften neue Spielzeuge entdecken und tiefer in die Welt der „STEAM-Methode“ eintauchen. Freitag erkundeten wir in selbstgewählten Gruppen verschiedene Einrichtungen. Ein Höhepunkt war der Besuch in einem Familiencafé, wo an diesem Tag gespielt und gebacken wurde. Nach einer ausgiebigen Mittagspause reflektierten wir unsere Erfahrungen und die vergangene Woche gemeinsam mit Nora (unsere Ansprechpartnerin in Hinsicht auf unser Programm) und verabschiedeten Frau Couture.



So konnte das Wochenende starten. Der Samstag bot uns Freizeit pur und einige von uns nutzten die Gelegenheit für einen Ausflug nach Helsinki. Früh morgens brachen wir auf und erkundeten die Stadt, schlenderten am Meer entlang und genossen die idyllische Landschaft bei einem Besuch in einem gemütlichen Café. Abends kehrten wir zurück nach Jyväskylä, voller neuer Eindrücke und mit der Empfehlung, Helsinki zu besuchen.



Auch der Sonntag stand ganz im Zeichen der Freizeitgestaltung.

Wir entschieden uns dazu eine von Nora empfohlene Aktivität nachzugehen. Wir besuchten ein Pferderennen auf dem großen See in Jyväskylä. Ein faszinierendes und beeindruckendes Erlebnis. Den restlichen Tag nutzten wir als wohlverdienten Ruhetag, um fit für die kommende Woche zu sein. Abends hießen wir Frau Herzberg in unserem Hostel Willkommen.



Zusammengefasst können wir sagen, dass unsere vergangenen Tage von neuen Erfahrungen, Begegnungen und spannenden Entdeckungen geprägt waren. Diese Reise hat nicht nur unsere Horizonte erweitert, sondern auch unsere Herzen erwärmt, indem sie uns die Schönheit und Vielfalt Finnlands näher gebracht hat.

Wir sind dankbar für die herzliche Aufnahme und freuen uns darauf, noch mehr von dieser faszinierenden Stadt und Kultur zu entdecken.

Wenn ihr daran interessiert seid mehr Einblicke unserer Reise zu sehen dann schaut gern unter diesen Accounts vorbei:

Instagram:

@osz_johanna.just

@timetostay_majoitukset

@jyvaskyla_makimatinperhepuisto

@jyvaskyla_yrttisuonperhepuisto

@pilkeplayschooljkl

Moi Moi !

Hei Hei !



Paula und Julia aus der
ERZ.22-2